

## INHALTSVERZEICHNIS

	<b>Einleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>1.</b>	<b>Erstes Kapitel</b>	
	<b>Grundprobleme und Grundsätze .....</b>	<b>17</b>
<b>1.1</b>	<b>Zur Begrifflichkeit zwischen "Altenhilfe" und "Altenarbeit" .....</b>	<b>17</b>
<b>1.2</b>	<b>Der Pflegenotstand - das doppelte Gesicht der Strukturkrise der Altenhilfe .....</b>	<b>20</b>
<b>1.3</b>	<b>Leitsätze für eine grenzüberschreitende und selbstbegrenzende Altenhilfe .....</b>	<b>23</b>
1.3.1	Von der Leugnung zur Akzeptanz des Alterns .....	24
1.3.2	Von der Stigmatisierung zur Öffnung der Gerontologie .....	29
1.3.3	Von der Alterssegregation zur intergenerativen Begegnung .....	33
1.3.4	Von der Enteignung des Alters zum selbstbestimmten Altern .....	40
1.3.5	Von der Polarisierung zur ganzheitlichen Sichtweise .....	45
1.3.6	Von der bewußtlosen Frauenarbeit zur reflektierten Geschlechterorientierung .....	55
<b>1.4</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>67</b>
<b>2.</b>	<b>Zweites Kapitel</b>	
	<b>Zentrale Problemlagen alter Menschen, erforderliche Unterstützungsfunctionen und Anforderungen an die Qualifikation .....</b>	<b>69</b>
<b>2.1</b>	<b>Häusliche Versorgung .....</b>	<b>71</b>
2.1.1	Situationen und Problemlagen in Pflegefamilien .....	72
2.1.2	Hilfebedarf und erforderliche Unterstützungsfunctionen .....	75
2.1.3	Zur Leistungsfähigkeit ambulanter Dienste .....	79
<b>2.2</b>	<b>Institutionelle Versorgung .....</b>	<b>82</b>
2.2.1	Situationen und Problemlagen im Heim .....	83
2.2.2	Hilfebedarf und erforderliche Unterstützungsfunctionen .....	85
2.2.3	Zur Leistungsfähigkeit stationärer Versorgung .....	90

<b>2.3</b>	<b>Qualifikationsanforderungen .....</b>	99
2.3.1	Psycho-soziale Beratungskompetenz .....	100
2.3.2	Klientenzentrierte Managementkompetenzen .....	102
2.3.3	Erhaltenstherapeutische und rehabilitative Kompetenzen .....	103
2.3.4	Kooperations- und Anleitungskompetenzen .....	105
<b>2.4</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	106
<b>3.</b>	<b>Drittes Kapitel</b>	
	<b>Qualifizierungsangebote und Professionalisierungsbedarf .....</b>	109
<b>3.1</b>	<b>Altenpflege .....</b>	113
3.1.1	Entwicklung des Berufes .....	113
3.1.2	Defizite der Ausbildung und Grenzen des Berufs .....	118
3.1.3	Anforderungen an die Professionalisierung .....	126
3.1.3.1	Verberuflichung .....	127
3.1.3.2	Verfachlichung .....	129
3.1.3.3	Verwissenschaftlichung .....	136
3.1.4	Grenzen der Professionalisierung .....	140
<b>3.2</b>	<b>Sozialarbeit / Sozialpädagogik .....</b>	143
3.2.1	Quantitative und qualitative Bedeutung .....	143
3.2.2	Entwicklung des Berufes .....	150
3.2.3	Defizite der Ausbildung und Grenzen des Berufs .....	153
3.2.4	Anforderungen an die Professionalisierung .....	156
<b>3.3</b>	<b>Zusammenfassung und weiterführende Überlegungen .....</b>	160
<b>4.</b>	<b>Viertes Kapitel</b>	
	<b>Angebote und Mängel des Weiterbildungsmarktes .....</b>	163
<b>4.1</b>	<b>Zur Leistungsfähigkeit überregionaler Weiterbildung .....</b>	164
<b>4.2</b>	<b>Anforderungskriterien .....</b>	168
<b>4.3</b>	<b>Sechs exemplarische Konzepte .....</b>	170
4.3.1	Soziale Gerontologie Gesamthochschule Kassel .....	173
4.3.2	Psychologische und soziale Alternswissenschaft Universität Osnabrück - Standort Vechta .....	176
4.3.3	Sozialarbeit/Sozialpädagogik in der Altenarbeit Elisabethenstift Darmstadt .....	181

<b>4.3.4</b>	<b>Soziale Altenarbeit</b>	
	Deutscher Caritasverband Freiburg .....	184
<b>4.3.5</b>	<b>Altentherapeut/in</b>	
	Ganzheitliche Bildung und Rehabilitation in der Altenpflege	
	Nürnberg .....	186
<b>4.3.6</b>	<b>Altentherapeut/in</b>	
	Gesellschaft für Gerontologische Berufliche Weiterbildung	
	Castrop-Rauxel.....	190
<b>4.4</b>	<b>Zusammenfassung</b>	194
<b>5.</b>	<b>Fünftes Kapitel</b>	
	<b>Entwicklung eines integrativen Konzeptes</b>	195
<b>5.1</b>	<b>Konzepte offensiver Altenarbeit</b>	196
<b>5.2</b>	<b>Lernen in der Erwachsenenbildung</b>	202
<b>5.3</b>	<b>Zusatzausbildung Soziale Gerontologie/Altenarbeit</b>	212
<b>5.3.1</b>	Begründung und Zielsetzung .....	212
<b>5.3.2</b>	Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen .....	214
<b>5.3.3</b>	Kursorganisation .....	216
<b>5.3.4</b>	Seminarinhalte und Aktionsformen des Lernens .....	218
<b>5.3.4.1</b>	Erster Abschnitt: Bestandsaufnahme/Situationsanalyse .....	219
<b>5.3.4.2</b>	Zweiter Abschnitt: Neue Praxiserfahrung .....	228
<b>5.3.4.3</b>	Dritter Abschnitt: Werthintergrund und Menschenbild .....	229
<b>5.3.4.4</b>	Vierter Abschnitt: Handlungskompetenzen und Konzepte .....	235
<b>5.3.4.5</b>	Fünfter Abschnitt: Vertiefung und Ergänzung .....	242
	<b>Zusammenfassende Schlußbetrachtungen</b>	243
	<b>Literaturverzeichnis</b>	245
	<b>Anlagen</b>	267